

[55991]



In den ersten Tagen des Januars erscheint:

Die Kaiserproklamation

in
Versailles
am 18. Januar 1871.

Von

Dr. Th. Doehle-Mittler.

Mit einem Verzeichniß der Festtheilnehmer
und
einem Grundriß der Festräume.

In Lederpapier-Umschlag 2 M ord., 1 M 50 S netto und 13/12.

Die weltgeschichtliche „Kaiserproklamation in Versailles“ ist auffälligerweise bisher nur aus den persönlichen Erinnerungen einzelner Teilnehmer und hauptsächlich aus den damaligen Zeitungsberichten bekannt: um ihrer selbst willen diese unvergleichliche Feier darzustellen, ist bisher nicht unternommen worden! Die 25jährige Gedenkfeier dieses Geburtstages des deutschen Reiches, der wir entgegengehen, darf eine solche Darstellung fordern. Ihr zu Grunde liegen die in den Archiven des Kriegsministeriums, des Großen Generalstabes, des Oberhofmarschallamts, der Generalkommandos ruhenden Schriftstücke, ihre anschauliche Schilderung empfängt sie aus den persönlichen Erinnerungen des Verfassers und namentlich durch überaus zahlreiche Beiträge, die Teilnehmer brieflich ihm ein sandten. Sie berichtet daher die Vorgeschichte und den Verlauf der Festlichkeit und würdigt ihre weltgeschichtliche Bedeutung und ihre unvergleichliche Eigenart; insbesondere vermochte sie durch die Fülle des ihr zu Gebote gestellten Stoffes die verehrungswürdige Erscheinung und Haltung Kaiser Wilhelms I. an diesem Tage durch eine Reihe von Charakterzügen zu schildern: Die Schrift vereinigt daher in sich alles über die Kaiserproklamation Wissenswerte und sie kennzeichnende, so daß ihr Bild in dieser Schrift hoffentlich für immer zuverlässig und lebenswahr festgelegt ist.

Sie eignet sich daher, in die weitesten Kreise des Volkes verbreitet zu werden und wird insbesondere auch denen, die zur Schulfeier am 18. Januar 1896 mitzuwirken haben, gute Dienste leisten. — Gleichzeitig erscheint die Schrift als Beihäft zum „Militär-Wochenblatt“.

Wir versenden nur auf Verlangen, à condition nur bei gleichzeitig fester Bestellung und nur in einzelnen Exemplaren.

Berlin, den 24. Dezember 1895.

E. S. Mittler & Sohn.

[56450] Die I. Lieferung von:

Schulgesundheitslehre.

Die Schule und das Unterrichtswesen vom hygienischen Standpunkte bearbeitet von
Dr. G. Eulenburg u. Dr. Th. Bach
Zweite umgearbeitete Auflage
kommt unmittelbar nach Neujahr zur
Versendung. Ich bitte alle Firmen, welche
noch nicht verlangten, ihren Bedarf mit
wendender Post direkt anzugeben.

Berlin W. 57. J. J. Seines Verlag.

[56393] Mit dem 1. Januar beginnt die

Freimaurer-Zeitung

(M. Zille)

ihren fünfzigsten Jahrgang.

(Preis pro Semester 6 M ord.)

Wir bitten um geneigte Unterstützung
zu immer weiterer Verbreitung dieses allge-

mein als vorzüglich anerkanntes Blattes, zu
welchem Zwecke wir Probenummern gern
zur Verfügung stellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 30. Dezember 1895.

Abel & Müller.

[56439] Am 1. Januar 1896 beginnt
der zweite Jahrgang der

Zeitschrift

für

Beleuchtungswesen.

Organ

für die

gesamte Beleuchtungs-, Heiz-
und Lüftungstechnik.

Die Zeitschrift erscheint vom 1. Januar
ab dreimal monatlich: am 10., 20. und
30. eines jeden Monats.

Preis pro Semester 6 M ord., 4 M netto.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten
stellen wir Probehefte gratis zur Ver-
fügung. Elektrizitätswerke, Gasanstalten,
Lampenfabriken, sowie Ingenieure der
Beleuchtungstechnik sind durch Vorlegung
von Probeheften als Abonnenten leicht zu
gewinnen.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

Zur Nachricht!

[56371]

Die „**Signale für die deutsche
Maurerwelt**“ — bisher in Form von
zwanglosen Flugblättern — erscheinen vom
Januar 1896 ab als

Monatsschrift,

1 1/2 Bogen stark

zu dem Preise von 3 M ord. pro Jahr
— 2 M bar.

Probe-Nummern von Nr. 1 in mässiger
Anzahl bei Aussicht auf Absatz.
Bestellungen baldigst erbeten.

Achtungsvoll

Leipzig.

J. G. Findel.